

Uli Haider erklärt die Münchner Philharmoniker

»Nicht selten entsteht eine dauerhafte Verbindung«

Die Bläserakademie »advanced« ist eines der Vorzeigeprojekte des MON. Nicht nur das Konzept ist dabei herausragend, sondern auch die Tatsache, dass durch die Kooperation des MON mit den Münchner Philharmonikern viele hochrangige Mitglieder der Philharmoniker das Dozententeam bereichern. Seit 2013 gibt es die Kooperation zwischen den Blasmusikern und den Philharmonikern nun schon, und seit Beginn der Zusammenarbeit sind beide Seiten überaus aktiv bei der Ausgestaltung der Kooperation. In einer monatlichen Kolumne erklärt Uli Haider, stellvertretender Solo-Hornist der Philharmoniker, Mit-Initiator und unermüdlicher Motor der Kooperation, Beiratsmitglied im MON und der MON-Musikkommission sowie Dozent in der Bläserakademie »advanced«, »sein« Orchester.

Im Juli musste die Arbeitsphase der Bläserakademie »advanced« für die Hörner mangels Teilnehmern abgesagt werden. Was war der Grund dafür?

Prinzipiell läuft die Akademie sehr gut und nicht umsonst hat sie 2017 den Bayerischen Staatspreis für Musik erhalten. Auffällig ist, dass diejenigen, die daran teilnehmen, immer begeistert sind, sowohl von der intensiven Arbeit mit den Dozenten als auch von der Atmosphäre insgesamt. Die Gelegenheit, mit hochrangigen professionellen Musikern zusammenzuarbeiten, ist ja in dieser Form einzigartig in Deutschland. Es ist aber nicht nur so, dass man mit den Dozenten arbeitet, sondern sie auch kennenlernt und daraus nicht selten eine dauerhafte Verbindung entsteht. Umso erstaunlicher ist es, dass in manchen Instrumentengruppen die Anmeldezahlen eher gering sind, vor allem bei Horn und Tuba.

Müssen dann Teilnehmer aus einem wichtigen Grund absagen, wie es jetzt im Juli der Fall war, können Arbeitsphasen auch ausfallen, was einer ziemlichen Verschwendung von Ressourcen gleichkommt, wenn man bedenkt, was der MON und die Dozenten bereit sind, zu investieren.

Was glaubst du sind die Gründe für die wenigen Bewerbungen?

Ich kann mir vorstellen, dass viele junge Musikanten denken, dass sie nicht gut genug sind oder sich nicht zutrauen, mit uns Profis zu arbeiten. Vergessen wird dabei oft, dass auch wir Dozenten aus den Blaskapellen kommen und somit wissen, was wir von den Teilnehmern erwarten können. Hauptsächlich geht es ja darum, dass wir etwas von unserem Können und unserer Erfahrung weitergeben. Dafür ist vor allem wichtig, dass die Teilnehmer bereit sind, mit voller Konzentration an den Arbeitsphasen teilzunehmen und zu lernen. Für Bewerber, die sich nicht ganz sicher sind, ob sie geeignet sind, gibt es darüber hinaus die Möglichkeit einer Testphase.

Vielleicht mag auch der Faktor Zeit eine Rolle spielen, warum sich manche Leute nicht anmelden, denn es gehört zum Konzept, dass man an allen vier angebotenen Wochenenden teilnimmt. Natürlich ist man dadurch zeitlich gebunden, aber für ein so besonderes Angebot sollte es denkbar sein, den einen oder anderen Termin auch mal abzusagen. ■

www.mphil.de
www.ulrichhaider.de

MÜNCHNER
PHILHARMONIKER
SPIELFELD KLASSIK

Blechbläserworkshop

Am 23./24. November haben interessierte Blechbläser wieder die Möglichkeit, mit Uli Köbl Werke für Blechbläserensemble zu erarbeiten. Uli Köbl ist ein ehemaliger Hornist der Münchner Philharmoniker, weltweit führender Spezialist für Blechbläsernoten und Spezialist für Blechbläserensemble. In diesem Workshop geht es nicht um bläserische Grundlagen, sondern rein ums gemeinsame Musizieren im Ensemble. Eingeladen sind Blechbläser aus dem ganzen MON-Gebiet, aber auch bereits bestehende Blechbläserensembles.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung), der Kursort wird noch bekanntgegeben und richtet sich nach der Heimatregion der (meisten) Teilnehmer. Anmeldungen werden bis 30. September über die MON-Webseite entgegengenommen.

Übrigens: Interessenten können sich durch diesen Workshop auch einen Platz im MON-Blechbläserensemble erspielen. Das MON-Blechbläserensemble ist eine »schnelle Eingreiftruppe für Festakte, Feierlichkeiten und ähnliche Gelegenheiten, für die der MON Umrahmungsanfragen bekommt. Projektweise werden aus einem Musikerpool Besetzungen zusammengestellt, die dann die gewünschten Veranstaltungen umrahmen.

www.mon.bayern/fortbildungen



Uli Haider erklärt in der »Bayerischen Blasmusik« die Münchner Philharmoniker. Foto: Hans Engels